

Ich lese alte Briefe von Rosa Fr.;- wie gestern von andern - wozu bewahrt man die Sachen am Ende auf.

Früh hatte ich an C. P. einen Brief geschrieben; meinen Standpunkt endgiltig betonend. Es kam Nm. einer von ihr, mit Entschuldigung, und arm. Später zu ihr; ich hatte mir jede Disc. verboten und sie hielt sich danach . . . - Über die miserable Situation. Ich ging bald;- in ein Kino („Nie wieder Liebe“).

1/9 Vm. mit C. P. in die Stadt;- jeder für sich Besorgungen.

Zu Tisch bei Ferry; auch medizinisch.- Mit ihm zu Julius', Familie;- auch Dr. Scheyer (berichtet mir von der deutschen Vorstellung Kom. d. W. in Paris (Georg. Boner)).-

- Nm. Suz. bei mir. Näheres von den antis. Ungezogenheiten des Trauttmansdorff Kreises, nachheriger Entschuldigung; Du-Antrag der Fürstin und problem. Verhalten des Gatten (Cl.) - - Verhalten der Freundin Hilde.- In den Übersetzungsangelegenheiten keinerlei Fortschreiten. Schwere Herzen.-

- Gegen Abend zu C. P.- Einiges Radio.-

2/9 Vm. ein wenig spazieren. Bei Annie (und Trude) die morgen in die „Stadt“ ziehen.-

Zu Tisch Suz. bei mir, bis gegen 6.- („Sekundant“ -)

Mit C. P. Abends Kino „Der lächelnde Lieutenant“ (Walzertraum) mit Chevalier.- Meissl genachtm.- Mein Befinden recht labil.-

3/9 - Vm. Dr. Bayer bei mir. Hat die Schwestern I. Akt in Salzburg Clemens Krauss vorgespielt.- „Zuviel Musik.“ - Andre Möglichkeiten und Schwierigkeiten.

Zu Tisch C. P. bei mir; Caffee im Garten.-

Las Nm. die restlichen Briefe von Rosa F.- Über ein viertel Jahrhundert ist sie todt. Und alles mir so gegenwärtig.-

- Stets ein Gefühl von Unbehagen, ja Unheimlichkeit, und völlige Unlust zur Arbeit.- Brief an Suz.- Allein in ein (Gersthofer) Kino. „Panik Unterwelt“.-

Allein zu Haus genachtm.

4/9 Vm. im Hotel de France bei Bella Wengerow (die telef. hatte). Lebt Philadelphia - New York, Prof. Conservatorium. Versöhnung mit Leo.- Traf im Hotel Frau Mendl, und Frau Mencil.- Vorher im Cottage Frau Patak; erzählt mir von einem Amerikaner der ein Buch über Theodor Herzls Sohn Hans (hat durch Selbstmord geendet) geschrieben hat.-

Allein zu Haus gegessen.-

Nm. las ich Tgb. Auszüge Kriegsende u. dgl.;- alles eigentlich Scheu vor den Arbeiten und Flucht ins Vergangne, und allzugroßes Interesse